

Das LIAG-INSTITUT FÜR ANGEWANDTE GEOPHYSIK (LIAG) bietet zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit eine befristete Anstellung bis zum 31.03.2028, ggf. mit der Option auf Verlängerung, als

**Wissenschaftliche Mitarbeiterin/Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)
EG 14 TV-L**

Kennwort: G 23/25 „GeoMetEr – 3D-Seismik/VSP“

Das LIAG erforscht unter Nutzung komplementärer geophysikalischer Methoden sowohl Strukturen als auch Prozesse in der obersten Erdkruste und verknüpft dabei anwendungsorientierte und grundlagenorientierte Forschung. In diesem Zuge beteiligt sich das LIAG an dem Projekt "GeoMetEr", in welchem u. a. geophysikalische Methoden für die zukünftige Erkundung von Standortregionen für ein Endlager für hochradioaktive Abfälle getestet und weiterentwickelt werden. Um einen methodenübergreifenden Ansatz zu gewährleisten, kooperieren in diesem Projekt fünf universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie vier geowissenschaftlich tätige Industriepartner. GeoMetEr wird durch die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) finanziert. Es verfolgt die Kombination von boden- und aerogeophysikalischen Methoden; die erzielten Ergebnisse sollen zudem durch Bohrungen und Bohrlochexperimente verifiziert werden.

Ihre Aufgaben:

Sie werden seismische Methoden für die Untersuchung der Überdeckung eines beispielhaften Wirtsgesteins in einem Untersuchungsgebiet einsetzen, bewerten und weiterentwickeln, das als Endlagerstandort bereits ausgeschlossen wurde. Besonderer Fokus liegt auf den im Standortauswahlverfahren festgelegten geowissenschaftlichen Anforderungen und Kriterien an einen Endlagerstandort. Dafür werden Sie als Teil des Teams zunächst eine bereits vorliegende 3D-Scherwellenseismik prozessieren und interpretieren; ggfls. wird diese um weitere 2D-Messungen ergänzt. Hinsichtlich der Datenprozessierung werden etablierte und moderne Ansätze getestet, um in Kombination mit den weiteren im Projekt eingesetzten Methoden (Magnetik, EM) eine Empfehlung zur Erkundungsstrategie auszusprechen. Im Anschluss führen Sie in der geplanten Bohrung VSP-Messungen (z.B. walk-away, 3D) durch und analysieren die Daten. Dabei kommen konventionelle Empfänger und Glasfaserkabel (DAS) zum Einsatz. Über die Ergebnisse des Forschungsprojektes ist regelmäßig zu berichten und zu publizieren.

Sie verfügen über:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder gleichwertig) der Geophysik, Physik, Geowissenschaften mit Schwerpunkt Geophysik, oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Erfahrung in der angewandten Reflexionsseismik mit Schwerpunkt Datenprozessierung (bevorzugt 3D landseismische Daten)
- Gute Programmierkenntnisse (z. B. Python, Matlab, etc.)
- Fähigkeit zu interdisziplinären Forschungstätigkeiten
- Erfahrung in der Dokumentation und Publikation wissenschaftlicher Erkenntnisse
- Bereitschaft und körperliche Eignung für kurze Messeinsätze (ausdauernde Tätigkeiten bei wechselnden Witterungsbedingungen; Tragen von Lasten bis 25 kg; Problemlösungen unter Zeitdruck)
- Englischkenntnisse (mindestens vergleichbar Level B2 GER)
- Selbständige, strukturierte Arbeitsweise und Teamfähigkeit

Idealerweise erfüllen Sie auch folgende Anforderungen:

- Promotion, bevorzugt auf einem Gebiet der Reflexionsseismik
- Kenntnisse im Bereich der Multikomponentenseismik
- Erfahrung in der Durchführung und Auswertung von VSP-Messungen, bevorzugt mit DAS-Systemen
- Erfahrung in der Planung seismischer Messungen inkl. notwendiger Genehmigungsverfahren
- Erfahrung mit professionellen Prozessingsystemen, wie z. B. PROMAX, REVEAL
- Kenntnisse in der Wellenfeldinversion (FWI) und / oder seismischen Modellierung
- Erfahrung in der Anwendung weiterer geophysikalischer Methoden (Magnetik, EM)
- Kenntnisse in GIS, zum Beispiel ArcGIS oder QGIS
- Erfahrung in der Durchführung von Forschungsprojekten
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

Das LIAG-Institut für Angewandte Geophysik genießt sowohl national als auch international einen hervorragenden Ruf. Das Institut zeichnet sich durch eine exzellente infrastrukturelle Einbindung in das GEOZENTRUM Hannover, eine hochmoderne und leistungsstarke Ausstattung (IT, Labor, Feld) sowie eine starke Vernetzung und ein freundliches, professionelles und kollegiales Arbeitsumfeld aus. Das LIAG fördert die Fort- und Weiterbildung seines Personals.

Dienstort ist Hannover. Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 14 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) unter Berücksichtigung von § 40 Nr. 5 TV-L für die Stufenzuordnung.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, unabhängig von ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer Religion oder Weltanschauung, einer Behinderung, ihres Alters oder sexuellen Identität sind willkommen. Das LIAG verfolgt zudem das Ziel der beruflichen Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen im genannten Bereich begrüßen wir daher besonders. Im Rahmen flexibler Arbeitszeiten bieten wir Ihnen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, der auch als Wiedereinstieg, z. B. nach einer Elternzeit, geeignet ist. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitgeeignet. Eine Besetzung mit mindestens 80 % Arbeitszeitumfang ist jedoch notwendig.

Das LIAG ist bestrebt, den Anteil schwerbehinderter Menschen zu erhöhen, sie werden daher bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre elektronische Bewerbung (PDF mit max. 10 MB) richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **09.01.2026** unter Angabe des **Kennwertes G 23/25 „GeoMetEr – 3D-Seismik/VSP“** an career-LIAG@liag-institut.de.

Nähere Hinweise zum LIAG finden Sie im Internet unter www.liag-institut.de. Weitere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Prof. Dr. Gerald Gabriel, unter der Telefonnummer 0511/643-3510 oder unter der E-Mail: Gerald.Gabriel@liag-institut.de.